

Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie

Prof. Dr. Walter Andreas Euler

Raum E 241; Tel. 201-3536 oder -3524

E-Mail: euler@uni-trier.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Dipl.-Theol. Marianne Hettrich

E-Mail: marianne.hettrich@uni-trier.de

Lehrstuhlsekretärin:

Gertrud Heinz; Raum E 311; Tel. 201-3524

E-Mail: heinzg@uni-trier.de

90304250 *Christentum und andere Religionen II*

Euler

MT 14C/2 (LP 1,25)

B.Ed. 6A/2 (LP 1,0)

BA/N 5A/2 (LP 1,5)

Vorlesung, 1 SWS, Di 16-17, HS 10

Beginn: 23.10.2018

- I. Der zweite Teil der Vorlesung „Christentum und andere Religionen“ behandelt das Verhältnis von Islam und Christentum. Die beiden größten Weltreligionen verbindet eine lange und konfliktreiche Geschichte, in der aggressive Apologetik und Polemik, nicht gegenseitiger Respekt und Hochachtung dominieren. Angeregt durch das II. Vatikanum bemüht sich heute die christliche Theologie verstärkt um einen konstruktiven theologischen Dialog mit dem Islam, der allerdings keineswegs frei von Problemen und Aporien ist.
In der Vorlesung werden zunächst grundlegende Elemente der islamischen Religion skizziert. Darauf aufbauend wird einen Blick auf die Beziehungen zum Islam im Verlauf der christlichen Theologiegeschichte geworfen und es werden die Antworten beider Religionen in den zentralen theologischen Fragen systematisch miteinander verglichen.
- II.
 - Brunner, Rainer (Hrsg.): Einführung in den Islam, 1. Auflage, Stuttgart 2015.
 - Heine, Susanne / Özsoy, Ömer / Schwöbel, Christoph / Takim Abdullah (Hrsg.): Christen und Muslime im Gespräch, Gütersloh 2014.
 - Meißner, Volker / Affolderbach, Martin / Mohagheghi, Hamideh / Renz, Andreas (Hrsg.): Handbuch: christlich-islamischer Dialog, Freiburg-Basel-Wien 2014.
 - Troll, Christian: Als Christ dem Islam begegnen, Würzburg 2004.

Modulprüfung (120-minütige Klausur) über 6A+B in B.Ed. und 5A in BA/N; Modulteilprüfung im SS 2019 (20-minütige mündl. Kollegialprüfung) über 14C+D.

90304263 *Der Wahrheitsanspruch des Christentums***Euler**

MT 19A (LP 2,5)

Vorlesung, 2 SWS, Mi 16-18, E 139

Beginn: 24.10.2018

- I. Die Vorlesung wird als Lektüreseminar durchgeführt. Anhand von ausgewählten Texten werden folgende kontroverse Auseinandersetzungen über Grundfragen der Theologie thematisiert:
- Martin Luther und Erasmus von Rotterdam über die Frage der Willensfreiheit
 - Sören Kierkegaard und Hans Lassen Martensen über den Begriff des Wahrheitszeugen
 - Karl Rahner und Hans Urs von Balthasar über die Idee des anonymen Christentums
 - Joseph Ratzinger und Walter Kasper über das Verhältnis von Universal- und Ortskirche
 - Ulrich Luz und Marius Reiser über die Beziehung von Bibel und Kirche
 - Karl-Heinz Menke und Magnus Striet über die Frage der Priorität von Dogma oder Vernunftautonomie
- II. ➤ Die Texte werden den Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung (20-minütige mündl. Kollegialprüfung) über 19A+C.

90304259 *Die großen Religionskritiker des 19. Und 20. Jahrhunderts (Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud) und ihre Nachfolger in der Gegenwart***Euler**

MT 15C/D, MT 23A/B/C (LP 5,0)

M.Ed./G 12A/1 (LP 4,0) [**Wahlpflichtfach**]MA/N 3A (LP 4,0) [**Wahlpflichtfach**]

Seminar, 2 SWS, Di 14-16, E 139

Beginn: 23.10.2018

- I. Der vor 200 Jahre geborene Philosoph und Gesellschaftskritiker Karl Marx gehört neben Ludwig Feuerbach, Friedrich Nietzsche und Sigmund Freud zu den maßgeblichen Vertretern der radikalen Religionskritik des 19. und 20. Jahrhunderts. Die "Neuen Atheisten" der Gegenwart (Richard Dawkins, Daniel Dennett, Sam Harris und Michel Onfray) knüpfen an die Klassiker der Religionskritik an und versuchen deren Ansatz durch naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu untermauern.
Im Seminar werden die Thesen der genannten Autoren vorgestellt und kritisch hinterfragt.
- II. ➤ Mynarek, Hubertus: Die Neuen Atheisten. Ihre Thesen auf dem Prüfstand, Essen 2010.
➤ Weinrich, Michael: Religion und Religionskritik. Ein Arbeitsbuch, Göttingen 2011.